

Was Oranje denkt

Reykjavik. Die Niederlande haben am Montag ihr EM-Quali-Spiel auf Island 0:2 verloren. »Wir müssen nicht denken, dass wir gut sind«, erklärte Arjen Robben nach den Treffern des Tottenham-Stürmers Gylfi Sigurdsson. Gruppengegner Tschechien gewann 4:2 auf kasachischem Kunstrasen und ist wie Island noch ungeschlagen. Mit einem azurblauen Auge kamen am Montag die Italiener davon. Auf Malta erzielte Länderspieldebütant Graziano Pellè den einzigen Treffer des Spiels. Auswahltrainer Antonio Conte nannte den Stürmer vom FC Southampton den »Spieler mit physischer Stärke, der in diesem Kader gefehlt hat«. Italien trifft Mitte November auf das ebenfalls noch verlustpunktfreie Kroatien, das gegen Berti Vogts' Aserbaidshan 6:0 gewann. Bei Norwegens 2:1-Erfolg gegen Bulgarien kam der 15jährige Martin Ødegaard zu seinem Pflichtspieldebüt. Der Norweger ist damit der jüngste Akteur in der Geschichte der EM-Qualifikation. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/250195.was-oranje-denkt.html>